



Jahresbericht 2025

LEADER-Region Aue-Wulbeck



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen

Inhalt

1. Änderungen der Rahmenbedingungen	2
2. Aktueller Umsetzungsstand	2
3. Kurzdarstellung ausgewählter Projekte	6
4. Öffentlichkeitsarbeit	8
5. Die LAG Aue-Wulbeck	9
6. Ausblick	10

1. Änderungen der Rahmenbedingungen

Im Laufe des Jahres 2025 gab es einige wenige Veränderungen und/oder Anpassungen der Rahmenbedingungen im Prozess der LEADER-Region Aue-Wulbeck:

- Im Sommer wurden die Geschäftsstellentätigkeiten aufgrund personeller Umstellung in der Gemeinde Isernhagen auf die Stadt Burgwedel übertragen.
- 4. und 5. Fortschreibung des REK: Anpassung der Angabe der Geschäftsstelle innerhalb des REKs von Standort Lehrte, zunächst nach Standort Isernhagen und zuletzt Standort Burgwedel. Zusätzlich Erweiterung der Vertretungsregelungen innerhalb der Geschäftsordnung der LAG (s. REK 5. Fortschreibung, S. 105).

2. Aktueller Umsetzungsstand

Im Jahr 2025 haben das Regionalmanagement (REM), verkörpert durch das Büro mensch und region, die LAG und die Geschäftsstelle ihre Zusammenarbeit fortgesetzt und weitere Projektberatungen, -bewilligungen und -umsetzungen begleitet und erwirkt. Das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) bewilligte viele weitere der durch die LAG beschlossenen Projekte. Dank der gemeinsamen Bemühungen der Projektträger*innen, der LAG Aue-Wulbeck, der Geschäftsstelle und des REM wurde 2025 die durch das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) vorgegebene Zielmarke, 50 % der Projektmittel zu binden, erreicht. Dies war zwar aufgrund zahlreicher Projektideen und Projektberatungen zu erwarten, aber dennoch besonders für eine Erstregion erfreulich.



Eröffnung Lindenbrink in Burgdorf-Otze ©Bastian Kroll, [Altkreis Blitz](#)



Neue Pflasterung des Zuganges der St. Marienkirche Isernhagen
© Frau Dr. Grunewaldt-Stöcker



Planungsentwurf Beeke Trail in Isernhagen
© Dipl.-Ing. Schübler-Schwoon



Sitzgruppe und Infotafel in Lehrte © Stadtmarketing Lehrte e. V.

Jahresbericht 2025 LEADER-Region Aue-Wulbeck

Im Jahr 2025 beschloss die LAG die LEADER-Förderung für sieben Projekte mit einem Gesamtvolumen von 568.850 €:

- **Bedarfsgerechte Hochbeete Aue-Wulbeck** (Stadt Burgwedel stellv. für die Mitgliedskommunen der LEADER-Region Aue-Wulbeck)
- **Beeke-Trail** (Gemeinde Isernhagen)
- **Wetterschutzhütte Isernhagen** (Gemeinde Isernhagen in Kooperation mit ADFC Isernhagen)
- **Padel für Lehrte und die Region – jung, dynamisch, zukunftsorientiert** (PSV Rot-Gold Lehrte e. V.)
- **Ökologische Aufwertung von Wegeseitenrändern in der LEADER-Region Aue-Wulbeck** (Stadt Burgwedel stellv. für die Mitgliedskommunen der LEADER-Region Aue-Wulbeck)
- **Außengelände St. Marienkirche Isernhagen II. - Grünflächengestaltung des Kirchengangers** (Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen)

Die überkommunalen Kooperationsprojekte „Bedarfsgerechte Hochbeete Aue-Wulbeck“ und „Ökologische Aufwertung von Wegeseitenrändern“ entsprangen interkommunalen Arbeits- und Projektgruppen, die sich über das Jahr 2025 begleitet durch das Regionalmanagement kontinuierlich trafen, um LEADER-Projektideen auszuarbeiten (siehe unten).

Das Regionalmanagement begleitete auch in diesem Jahr verschiedene Projektträger*innen entlang des gesamten Prozesses – von der ersten Projektidee bis hin zum Auszahlungsantrag. Parallel dazu stand es in engem Austausch mit den Kommunen sowie weiteren LEADER-Akteur*innen und führte Beratungsgespräche mit potenziellen neuen Projektträger*innen.

Im Rahmen der Projektentwicklung unterstützte das Regionalmanagement insbesondere bei der LEADER-Antragstellung. Die Beratung umfasste vor allem die Begleitung durch den administrativen Antragsprozess in Abstimmung mit dem ArL Leine-Weser sowie weiteren Drittmittelgebern. Darüber hinaus lag ein Schwerpunkt auf der inhaltlichen Weiterentwicklung und Profilierung der Projekte gemeinsam mit den Projektträger*innen.

Des Weiteren wurde der Austausch folgender Arbeits- bzw. Projektgruppen fortgeführt:

Arbeitsgruppe „Naherholung & Freizeit“

- Im März 2025 fand in den Räumlichkeiten des Stadtmarketing Burgdorf ein Treffen mit Vertretenden der vier LEADER-Kommunen sowie der Region Hannover statt. Thema war die geplante Studie zur Naherholung und Freizeit unter dem Arbeitstitel „Heimatgenuss Aue-Wulbeck“. Ziel ist eine Bestandsaufnahme vorhandener Angebote sowie die Befragung potenzieller Teilnehmender (u. a. Hofläden, Gastronomiebetriebe und Kulturanbietende) hinsichtlich ihrer Beteiligungsbereitschaft. Darüber hinaus sollen bestehende Angebote und kommunale Aktivitäten stärker vernetzt, ein übergeordnetes Marketingkonzepts für die Innen- und Außenvermarktung entwickelt sowie daraus konkrete Produkte und Maßnahmen abgeleitet werden. Im Ergebnis wurde festgehalten, die Studie an einen externen Dienstleister zu vergeben. Aufgrund personeller Engpässe in den beteiligten Kommunen wurde das Vorhaben zunächst zurückgestellt. Perspektivisch ist vorgesehen, zentrale Inhalte der Studie in das Projekt „Straße des Pferdes Aue-Wulbeck“ einfließen zu

Jahresbericht 2025 LEADER-Region Aue-Wulbeck

lassen, welches, vorbehaltlich eines positiven Beschlusses der LAG, im Jahr 2026 in die Umsetzung starten könnte.

Arbeitsgruppe „Umwelt- und Klimaschutz“

- Im Jahr 2025 fanden zwei Treffen der Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Klimaschutzmanager*innen der vier LEADER-Kommunen, des REM sowie der LEADER-Geschäftsstelle statt. Ziel war der Austausch zu möglichen interkommunalen LEADER-Projekten im Bereich Umwelt- und Klimaschutz in der Region Aue-Wulbeck. Diskutiert wurden verschiedene Themenfelder.
 - Die im Jahr 2024 angestoßene Projektidee eines Repair-Busses für die Region wurde nach Rückmeldungen bestehender Repair-Café-Initiativen nicht weiterverfolgt, da derzeit kein zusätzlicher Bedarf für ein mobiles Angebot besteht.
 - Beim Umgang mit Schnitt- und Holzmaterial stehen mögliche Verwertungs- und Entsorgungswege im Fokus. Das Thema wird derzeit durch die AG Wegeseitenränder weiterbearbeitet (siehe unten).
 - Im Bereich Wasser und Klimafolgenanpassung wurde insbesondere der Umgang mit Starkregen sowie der Erhalt des Wasserhaushalts in der Landschaft thematisiert. Da die Wasserallianz Hannover-Nord (Teile der LEADER-Region Aue-Wulbeck sind durch die Wasserallianz Hannover-Nord berührt) derzeit ein Leitbild und einen Maßnahmenkatalog zum nachhaltigen Wassermanagement erarbeitet, soll eine mögliche Förderung einzelner Maßnahmen aus der Wasserallianz Hannover-Nord über LEADER zu gegebenem Zeitpunkt geprüft werden.
 - Auch Mobilitätsthemen wurden diskutiert. Beim Carsharing bestehen in einzelnen Kommunen bereits Angebote, eine interkommunale Ausweitung wurde geprüft. Aufgrund organisatorischer Herausforderungen und unsicherer Auslastung wurde das Thema zunächst zurückgestellt. Beim Bike-Sharing zur Überbrückung der „letzten Meile“ besteht grundsätzlich Interesse, jedoch erschweren hohe Kosten und Wartungsaufwand eine kurzfristige Umsetzung. Das Thema wird weiter beobachtet.
 - Ein weiteres Thema war die nachhaltige Beschaffung in den Kommunalverwaltungen. Diese wird als wichtig eingeschätzt, ist jedoch organisatorisch komplex und mit zusätzlichem Aufwand verbunden. Geplant sind daher zunächst Informations- und Austauschformate, um Möglichkeiten gemeinsamer Kriterien, Schulungen und Kooperationen auszuloten.
 - Zudem wurde die zunehmende Bedeutung kommunaler Hitzeaktionspläne hervorgehoben; das Thema soll in einer der nächsten Sitzungen im Jahr 2026 vertieft werden.

Arbeitsgruppe „Wasser-, Natur-, Umweltschutz und Landwirtschaft“ / Projektgruppe „Ökologische Aufwertung von Wegeseitenrändern“

- Im Jahr 2025 fand ein erstes Treffen mit Mitgliedern der LAG statt, um potenzielle interkommunale LEADER-Projekte in den Bereichen Wasserrückhaltung & Wiedervernässung sowie Biodiversität an Wegeseitenrändern zu identifizieren. Dabei wurden insbesondere

Vorflutreduzierung, Rückführung von Klarwasser, 4. Reinigungsstufe sowie die ökologische Aufwertung von Wegeseitenrändern thematisiert. Ziel war es, konkrete Projektideen zu entwickeln, die von allen vier LEADER-Kommunen umgesetzt werden können. Auf Grundlage dieses Treffens wurde die interkommunale Projektgruppe „Ökologische Aufwertung von Wegeseitenrändern“ gegründet. In dieser sind Vertreter*innen aller vier Kommunen aus den relevanten Fachbereichen (Tiefbau, Stadtplanung und Umwelt, Bauhöfe, Umwelt- und Grünflächenmanagement) eingebunden. In mehreren Treffen vor Ort in Lehrte wurden in Fachvorträgen, bei Erfahrungsaustausch und Diskussionen die ökologische Bedeutung, Pflegeanforderungen sowie organisatorische und praktische Herausforderungen der Wegeseitenränder vertieft. Die Projektgruppe entwickelte daraufhin potenzielle Projektideen, darunter Bestandsaufnahmen und Potenzialanalysen der Wegeseitenränder, Anlage von Modellflächen zur ökologischen Aufwertung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Schulungen und Informationsangebote. Die Ideen wurden zunächst diskutiert, bewertet und in einem gemeinsamen Online-Dokument weiter ausgearbeitet. Anschließend entstand durch den weiteren Austausch eine abgestimmte Projektskizze, die als Grundlage für das LEADER-Projekt „Ökologische Aufwertung von Wegeseitenrändern in der LEADER-Region Aue-Wulbeck“ dient. Das Projekt wurde im November 2025 von der LAG positiv beschlossen und wird, von allen vier Kommunen kofinanziert, gemeinschaftlich umgesetzt. Das Projekt schafft sichtbare Modellflächen, fördert den fachlichen Austausch zwischen den Kommunen, unterstützt nachhaltige Pflegepraktiken und stärkt die Identität der LEADER-Region Aue-Wulbeck als naturnah und biodiversitätsorientiert. Die Umsetzung des Projekts ist für 2026 vorgesehen.

Projektgruppe „Hochbeete Aue-Wulbeck“

- Die Projektgruppe „Hochbeete Aue-Wulbeck“ entstand aus der Arbeitsgruppe Umwelt- und Klimaschutz und umfasst Vertreterinnen und Vertreter aus allen vier Kommunen. In mehreren Online-Treffen wurden potenzielle LEADER-Projekte diskutiert und schlussendlich das Projekt „Bedarfsgerechte Hochbeete Aue-Wulbeck“ identifiziert. Die ursprüngliche Idee für gemeinschaftlich genutzte und betreute Hochbeete ging von der Jugendpflege Burgwedel aus. Die Arbeitsgruppe entwickelte diese Idee weiter und übertrug ihr Potenzial auf die gesamte LEADER-Region. Anschließend wurden unverbindliche, stichprobenartige Interessensabfragen bei Einrichtungen vor Ort in allen vier Kommunen durchgeführt, die eine durchweg positive Resonanz zeigten. Geplant ist die Förderung von jeweils drei Hochbeet-Anlagen pro Kommune (siehe unten).

3. Kurzdarstellung ausgewählter Projekte

Der Schwerpunkt des LEADER-Prozesses in der Region Aue-Wulbeck lag auf der Entwicklung und Bewilligung von Projekten innerhalb der verschiedenen Handlungsfelder. Die LEADER-Förderung sollte kommunalen und privaten Projektträger*innen niedrigschwellig die Möglichkeit eröffnen, eine Projektförderung in Anspruch zu nehmen.

Im Folgenden werden ausgewählte Projekte, welche 2025 beschlossen wurden, mit den 2025 erreichten Arbeitsständen kurz beschrieben:

Beeke Trail

Unter der Trägerschaft der Gemeinde Isernhagen wird vor Ort eine Anlage errichtet, die die Ausübung von „Dirt Jump“ – einer Disziplin zwischen Mountainbike- und BMX-Sport – ermöglicht. Das Vorhaben basiert auf vielfach geäußerten Bedarfen aus verschiedenen Beteiligungsprozessen, die sich bereits über mehrere Jahre, auch vor Beginn der aktuellen Förderperiode, erstrecken. Insbesondere von Jugendlichen wurde dieser Wunsch wiederholt und deutlich formuliert. Diese Anlage wird vorrangig durch Jugendliche aus Isernhagen und Umgebung genutzt werden, steht aber uneingeschränkt allen daran interessierten Menschen offen. Eine vergleichbare Trainingsmöglichkeit für die im Vordergrund stehenden kreativen Sprungkombinationen auf Dirt-Tracks besteht bislang nicht in der Region. Die Anlage trägt zur Lösung des Umstands bei, dass legale Trainingsmöglichkeiten bislang nicht ausreichen und oftmals auf nicht genehmigte, selbst angelegte Strecken ausgewichen wird. Das Projekt wurde bereits durch die LAG beschlossen und vom ArL bewilligt und soll innerhalb der kommenden zwei Jahre umgesetzt und abgeschlossen werden. Bereits in der Planungsphase werden die zukünftigen Nutzenden im Rahmen einer Kerngruppe aktiv in die Gestaltung der Anlage eingebunden. Ziel ist es, die Anlage bedarfsgerecht auszurichten sowie frühzeitig Fragen der Pflege und Zuständigkeiten gemeinsam abzustimmen. Im Jahr 2027 soll der Beeke Trail fertiggestellt werden.

Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 124.506 € brutto. Von diesen sollen 99.604 € durch die LEADER-Förderung abgedeckt und 24.901 € in Kofinanzierung durch die Gemeinde Isernhagen ergänzt werden. Das Projekt bedient vorrangig das Handlungsfeld 1 „Ländlicher Tourismus, Naherholung, Freizeit & Kultur“ und 4 „Dorfentwicklung & Baukultur sowie Ehrenamt“. Das Projekt ist auch dem Querschnittshandlungsfeld „Generationsgerechtigkeit“ zuträglich.

Ökologische Aufwertung von Wegeseitenrändern in der LEADER-Region Aue-Wulbeck

Mit der ökologischen Aufwertung von Wegeseitenrändern ist eine Projektidee entstanden, deren Umsetzungsgebiet sich über die gesamte LEADER-Region Aue-Wulbeck erstreckt und in Zusammenarbeit der vier Mitgliedskommunen getragen wird. Stellvertretend für alle Mitgliedskommunen ist die Stadt Burgwedel Trägerin des Projekts. Die Ausgestaltung des Projektes wurde durch eine überkommunale Projektgruppe (siehe oben) in Zusammenarbeit mit den REM übernommen. Mit diesem Projekt möchte die LEADER-Region einen Beitrag zum Schutz und zur Förderung der Biodiversität leisten. Ziele des Projekts sind Förderung der Biodiversität an Wegeseitenrändern durch Anlage artenreicher Modellflächen, Sensibilisierung von Fachbereichen, Landwirtschaft und Bevölkerung sowie Sicherung interkommunaler Zusammenarbeit, Pflegekoordination und eines naturnahen Mähregimes mit Mähgutverwertung.

Von den Gesamtprojektkosten von 59.652 € entfallen auf die LEADER-Förderung 47.722 €. Durch die öffentliche Kofinanzierung durch die vier LEADER-Kommunen werden die restlichen 11.930 € übernommen. Das Projekt arbeitet im Besonderen den Handlungsfeldern 1 „Ländlicher Tourismus, Naherholung, Freizeit & Kultur“ sowie 3 „Natur, Landschaft, Gewässer sowie Land- und Forstwirtschaft“ zu. Dabei bedient das Vorhaben auch das Querschnittshandlungsfeld „Generationsgerechtigkeit“.

Bedarfsgerechte Hochbeete Aue-Wulbeck

Das Projekt „Bedarfsgerechte Hochbeete Aue-Wulbeck“ wurde von der LAG positiv beschlossen und durch einen Bewilligungsbescheid des ArL bestätigt. Die Umsetzung erfolgt unter der stellvertretenden Trägerschaft der Stadt Burgwedel für alle Mitgliedskommunen. Auch dieses Projekt ging aus einer thematisch auf Kooperation ausgerichtete Arbeitsgruppe hervor.

Von diesem Projekt profitieren alle Mitgliedskommunen der LEADER-Region Aue-Wulbeck. In jeder Mitgliedskommune sollen jeweils für ein bis drei Institutionen Hochbeete angeschafft werden. Jedes Hochbeet wird bzgl. Größe und Ausstattung so hergerichtet, dass es den Bedarfen der jeweiligen Institution entspricht. Dies ist wichtig, da die Hochbeete verschiedenen Gruppen und Generationen die Möglichkeit bieten sollen Obst und Gemüse anzupflanzen sowie ihr Wissen über nachhaltige Lebensmittelproduktion zu teilen und im Austausch zu erweitern. Zielgruppe sind insbesondere Kinder und Jugendliche. Die Hochbeete dienen auch als Ort für Begegnung und Austausch. Dadurch leisten sie einen aktiven Beitrag für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Die Fertigstellung ist im Jahr 2026 geplant.

Die Brutto-Gesamtkosten liegen bei 28.246 €. Davon werden durch LEADER-Fördermittel 22.597 € abgedeckt. Ergänzt werden diese durch die öffentliche Kofinanzierung der vier LEADER-Kommunen mit insgesamt 5.649 €. Vorrangig arbeitet das Vorhaben dem Handlungsfeld 4 „Dorfentwicklung & Baukultur sowie Ehrenamt & Soziales“ zu. Es bedient aber auch das Handlungsfeld 3 „Natur, Landschaft, Gewässer sowie Land- und Forstwirtschaft“ sowie das Querschnittshandlungsfeld „Generationengerechtigkeit“.

Padel für Lehrte und die Region – jung, dynamisch, zukunftsorientiert

In Lehrte wird unter der Trägerschaft des PSV Rot-Gold Lehrte e. V. eine Padel-Anlage errichtet. Bei der Trendsportart Padel-Tennis handelt es sich um eine Mischung aus Tennis und Squash. Ziele des Projektes sind eine sinnvolle Ergänzung des Vereinsangebotes und damit des Freizeitsportangebotes in der Region, die Förderung des sozialen Miteinanders im Club, sowie die Mitgliedergewinnung bzw. -bindung an den Verein. Der Padel Sport ist inklusionsgeeignet und zudem wird eine Kooperation mit den ortsansässigen Schulen angestrebt.

Von den Gesamtkosten von 200.000 € brutto entfallen auf die LEADER-Förderung 86.451 €. Durch die öffentliche Kofinanzierung der Stadt Lehrte werden 21.176 € und über Drittmittel vom Landessportbund werden zusätzlich 60.000 € finanziert. Den verbleibenden Eigenanteil in Höhe von 32.372 € trägt der PSV Rot-Gold. Das Projekt arbeitet im Besonderen den Handlungsfeldern 1 „Ländlicher Tourismus, Naherholung, Freizeit & Kultur“ sowie 4 „Dorfentwicklung und Baukultur sowie Ehrenamt & Soziales“ zu.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Wie bereits 2024 begonnen wurde 2025 dreimal jährlich ein Newsletter erstellt, welcher die wichtigsten Entwicklungen zur Information von Interessierten, Engagierten und Involvierten der LEADER-Region Aue-Wulbeck zusammenfasst. Diese stehen zusätzlich auf der Website der LEADER-Region (aue-wulbeck.de) zum Download bereit. Dort werden außerdem zu relevanten, aktuellen oder interessanten Themen Beiträge veröffentlicht. Zusätzlich wurden zu ausgewählten

Jahresbericht 2025 LEADER-Region Aue-Wulbeck

Anlässen Pressemitteilungen verfasst, welche in Zusammenarbeit mit den Kommunen herausgegeben werden.

5. Die LAG Aue-Wulbeck

Im Jahr 2025 wurden drei LAG-Sitzungen durchgeführt:

- 7. LAG-Sitzung am 17.02.2025 in Burgwedel
- 8. LAG-Sitzung am 04.06.2025 in Burgdorf
- 9. LAG-Sitzung am 03.11.2025 in Lehrte

In Vorbereitung fand jeweils eine Steuerungsgruppensitzung im Vorfeld der LAG-Sitzung statt, welche die eingegangenen Projekte vorbespricht und die sonstigen Sitzungshalte gemeinsam vorbereitet.



7. LAG-Sitzung in Burgwedel
© mensch und region



8. LAG-Sitzung in Burgdorf
© mensch und region



9. LAG-Sitzung in Lehrte

© mensch und region

Der Vorsitz der LAG Aue-Wulbeck wurde von Herrn Bürgermeister Frank Prübe auf Herrn Bürgermeister Tim Mithöfer übertragen. Der stellvertretende LAG-Vorsitz verbleibt bei Herrn Bürgermeister Armin Pollehn. Wechsel der LAG-Mitglieder bzw. Neubesetzungen der Interessensgruppen erfolgten nicht.

Zum Ende des Jahres 2025 waren folgende Positionen in der LAG unbesetzt:

- Eine Position in der Interessensgruppe *Generationen und Soziales* (das bisherige Mitglied erfüllte die Vorgabe, dass mindestens ein LAG-Mitglied jünger als 40 Jahre ist)
- Eine Position der *beratenden Mitglieder* (zuvor besetzt durch die Klimaschutzagentur Region Hannover)

Das REM nahm am dritten und vierten LEADER Netzwerktreffen des ArL Leine-Weser am 19.02.2025 und 26.08.2025 (beide online) sowie am niedersachsenweiten Regionalmanager*innen-Treffen in Barsinghausen am 18.08.2025 teil. Weiterhin beteiligte es sich am LEADER-Forum Niedersachsen 2025 in Lönningen. Der kollegiale Austausch zu aktuellen Themen mit Regionalmanagements anderer LEADER-Regionen und Vertretenden der Bewilligungsbehörden sowie des Niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums wird als gewinnbringend und wertvoll bewertet. Beim LEADER-Forum stand insbesondere das Thema „EU-Förderung und LEADER ab 2028“ im Fokus. Zu diesem Thema nahm das REM am 24.11.2025 ebenfalls an einer Online-Veranstaltung der Niedersächsischen Akademie ländlicher Raum mit der Niedersächsische Ministerin für Europa und Regionale Landesentwicklung Walther teil.

Damit der LEADER-Prozess gesteuert werden und auf neue Herausforderungen reagiert werden kann, wird jährlich eine Befragung der LAG sowie der Projektträger*innen durchgeführt. Die Ergebnisse der Befragungen werden jährlich ausgewertet und fließen in die Halbzeit- und Abschlussequaluvierung des LEADER-Prozesses in der LEADER-Region Aue-Wulbeck ein.

6. Ausblick

Für das Jahr 2026 soll die positive Dynamik des Vorjahres konsequent fortgeführt werden. Dabei liegt der Fokus einerseits darauf, die in den Jahren 2024 und 2025 beschlossenen Projekte bei der Bewilligung, Umsetzung und Abrechnung zu begleiten, und andererseits darauf, neue Projekte

Jahresbericht 2025 LEADER-Region Aue-Wulbeck

bei der Entwicklung zu unterstützen und zur Beschlussreife zu bringen. Die im Rahmen der Arbeits- und Projektgruppen konzipierten Vorhaben werden 2026 kommunalübergreifend umgesetzt und entfalten ihre Wirkung in der gesamten Region und fördern damit die Gemeinschaftsbildung der noch jungen LEADER-Region Aue-Wulbeck.

Innerhalb der jährlichen Umfrage über die Wahrnehmung und Bewertung des LEADER-Prozesses über das gesamte Jahr 2025 wurde in vielen Bereichen ein positiver Trend deutlich, insbesondere im Bereich der Arbeit innerhalb der LAG z. B. der Arbeitsweise, der Diskussions- und Abstimmungskultur sowie im Umgang mit dem Projektauswahlverfahren. Im Rahmen der kommenden Zwischenevaluierung des LEADER-Prozesses werden die erhobenen Daten umfassend analysiert und ausgewertet.

Regionalmanagement Aue-Wulbeck
mensch und region
Böhm, Kleine-Limberg GbR
Lindener Marktplatz 9, 30449 Hannover
0511 / 44 44 54
auewulbeck@mensch-und-region.de



Geschäftsstelle der LAG Aue-Wulbeck
Stadt Burgwedel
Frau Wien
Fuhrberger Straße 4, 30938 Burgwedel
05139 8973-630
leader@burgwedel.de



Berichterstellung:

mensch und region (Regionalmanagement LEADER-Region Aue-Wulbeck), 14.04.2026